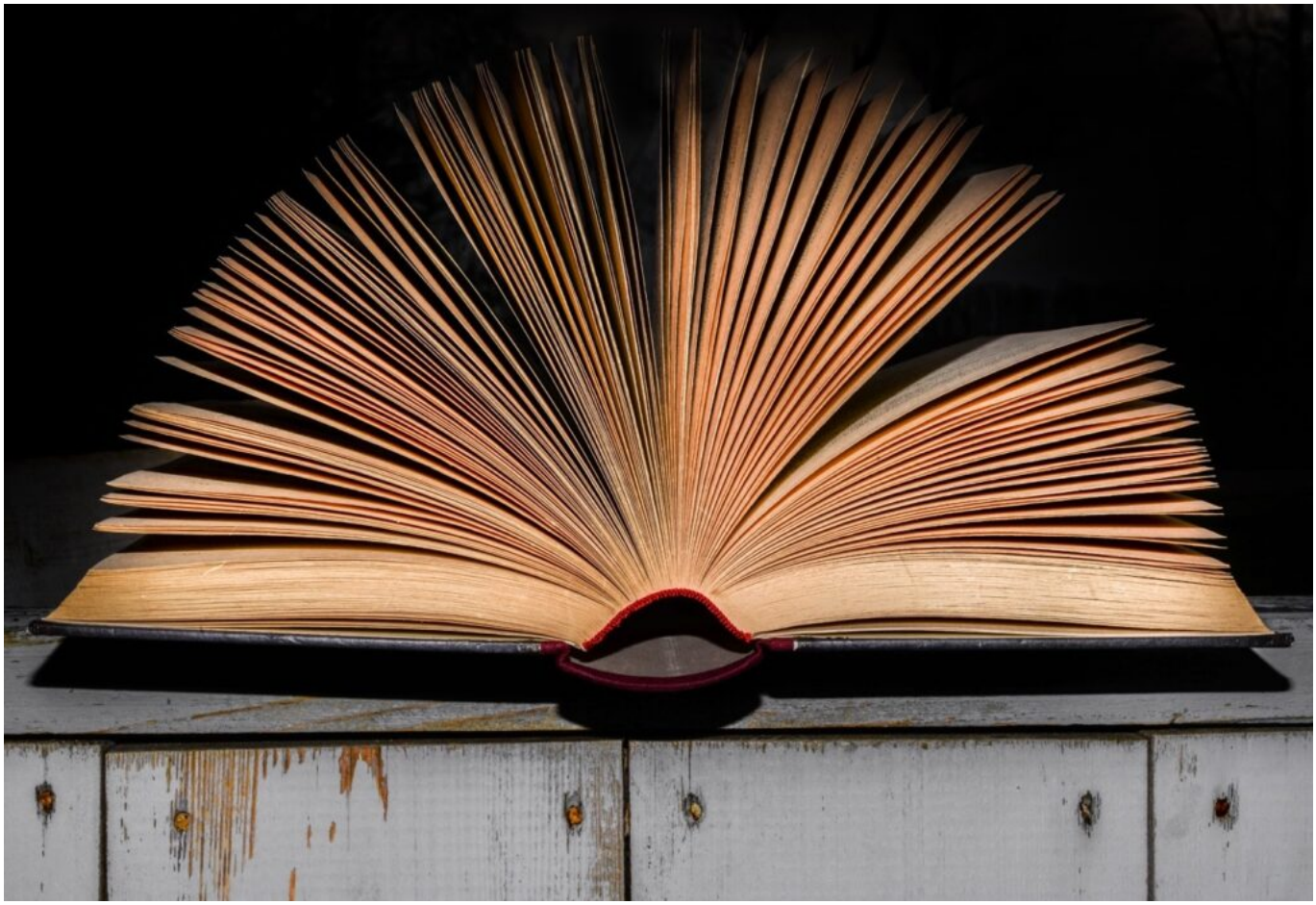
Ein Manifest für die Checkliste

written by Christian Hafner | 2 Februar, 2021

IKSLetter

Der Newsletter zu IKS, QMS und Compliance

www.iks.ch



Ein Manifest für die Checkliste

Wieso benutzen Ärzte, Piloten, Ingenieure, Feuerwehren Checklisten? Weil Fehler bei der Arbeit Menschenleben kosten. Ist das der einzige Grund für nützliche Checklisten?

Ärzte, Piloten, Ingenieure, und Feuerwehren benutzen Checklisten, weil Fehler bei der Arbeit Menschenleben kosten. Aber stimmt somit der Umkehrschluss, dass andere Berufsleute kaum Checklisten brauchen, weil bei ihnen keine Menschenleben auf dem Spiel stehen?

Ja, vielleicht. Und gleichzeitig, Menschen sind nicht unfehlbar, egal in welchen Berufen. Aber wieso sehen Berufsleute in Nicht-Leben-oder-Tod-Jobs viel eher darüber hinweg und setzen Checklisten weniger ein?

Atul Gawande, ein Chirurg aus Boston, ist diesen Fragen nachgegangen und hat «The Checklist Manifesto – How to Get Things Right» geschrieben.

GetAbstract bewertet das Buch als exzellent (9 von 10 Punkten). Die Zusammenfassung in Englisch können Sie mit diesem Link bei uns downloaden. Die deutsche Ausgabe lautet «Checklist-Strategie: Wie Sie die Dinge in den Griff bekommen.»

Praxis-Tipp: Lesen Sie Atul Gawandes Buch oder mindestens die Zusammenfassung. Das sind 30 gut investierte Minuten. Und wenn Sie zum Schluss kommen, in Ihrer Organisation mehr Checklisten einsetzen zu wollen, sollten wir uns unterhalten. Buchen Sie einen Termin für ein kostenloses Gespräch mit diesem Link.

Quelle: Atul Gawande, The Checklist Manifesto – How to Get Things Right